



Nachrichten

[Klamauk mit Substanz mit Arno Backhaus in Dillenburg](#)

[Vom Dunkel ins Licht: Österliche Konzertreihe](#)

[Karfreitag-Konzert in Herborn: Matthäus-Passion von Schütz](#)

[Tipp: Faire Schokolade und faire Produkte ins Osternest](#)

[Buchtipps zum Themenjahr \(8\): Familien:Zeit - Zeit für Familien?](#)

[Internet: 27 Oster-Rätsel online](#)

[Frühjahrssynode der EKHN tagt zur Zukunft der Kirche](#)

> Stellenausschreibung:  
Gemeindepädagoge in  
Herbornseelbach gesucht

> **Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!**

Informationen im  
Internet:

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

## Schloss Herborn macht Bibliothek zugänglich

Das Theologische Seminar ist offen für Tagungen und Konferenzen



Vor zwei Jahren wurde das modernisierte Schloss, das Theologische Seminar der EKHN, wieder eröffnet. In einem zweiten Bauabschnitt ist nun auch die Präsenzbibliothek modernisiert worden. Sie beherbergt die wissenschaftliche Literatur, die nicht nur für die Seminaristen zur Verfügung steht. In den Regalen stehen neben theologischen Fachbüchern auch viele Nachschlagewerke und Fachzeitschriften zur religionspädagogischen, psychologischen und heimatkundlichen Themen. Bibliotheksleiterin Gudrun Thiel-Schmidt und Isabella Hanstein (im Bild von links) kümmern sich um insgesamt 68.000 Buchbände und Fachzeitschriften.

Mit dem Umbau ist der ehemalige Leseraum nun von der Bibliothek komplett abgetrennt worden. Damit ist im Schloss Herborn ein zweiter mit modernster Medientechnik ausgestatteter Seminarraum entstanden, der künftig auch von auswärtigen Gruppen angemietet werden kann. Schon jetzt werde das Schloss Herborn von auswärtigen Gruppen für Tagungen oder Konferenzen genutzt. Rund 500.000 Euro sind in die Modernisierung des aus den 60-er Jahren stammenden Flachbaus geflossen. Architekt Reiner Bierbaum hat vor allem die baulichen und energietechnischen Mängel behoben. Ein neues nach außen hin verglastes Treppenhaus ist die auffallendste Veränderung am Gebäude. Prof. Dr. Hans E. Thomé ist mit der baulichen Veränderung sehr zufrieden. Er hofft, dass die Bibliothek auch von Prädikanten, Pfarrern und Ehrenamtlich tätigen Gemeindegliedern genutzt werden wird.

> **Die Ausleihe ist geöffnet** montags bis freitags von 9.30 bis 13.30 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Die Bibliothek ist erreichbar unter Telefon: 02772 / 64 62 – 102 oder – 103.

## [Dekanatsfrauen bieten Klamauk mit Substanz mit Arno Backhaus in der Stadthalle Dillenburg](#)



Dillenburg (hjb). Zu einem Konzert mit Arno Backhaus laden die Dekanatsfrauen Dillenburg am **Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr**, in die Stadthalle Dillenburg ein. „Wir bieten nach dem Referat mit Bärbel Wilde im Herbst vergangenen Jahres nun wieder einen musikalischen Abend an“, sagt Emmy Zastera vom Dekanatsfrauenteam. Mit Arno Backhaus sei ein unterhaltsamer und dennoch tiefsinniger Abend garantiert. Der Liedermacher und Aktionskünstler Backhaus tritt mit seinem Programm „Typisch Arno! Klamauk und Tiefgang“ auf. Der gelernte Großhandelskaufmann und studierte Sozialarbeiter gehört zu den wohl bekanntesten christlichen Liedermachern aus den 70er- und 80er Jahren. Arno Backhaus war über zwanzig Jahre Teil des Duos „Arno und Andreas“. Heute führt der 56-Jährige einen christlichen Buchhandel in Calden bei Kassel und ist Autor verschiedener Bücher: Der Vater dreier Kinder ist mehr als 35 Jahre verheiratet. Seine Biographie habe ihn durch eine bunte Lebensschule geführt. Mit seiner Musik möchte er Menschen ansprechen und mit ihnen über

existentielle Fragen ins Gespräch kommen. Er spricht Themen an wie Ausländerfeindlichkeit, Schubladendenken, Umweltproblematik, Orientierungslosigkeit und stellt zwischendurch immer wieder die Frage nach dem Sinn des Lebens, nach Gott. Als Christ will er Farbe bekennen. Er sei ein Mensch voller Phantasie und Protest, aber auch voller Trost und Zuversicht, heißt es in der Selbstdarstellung. Seine Texte gehen in die Tiefe und bleiben dabei - trotz allem - heiter. Er singt Lieder und erzählt von Dingen, die uns alle bewegen. Arno Backhaus sieht sich als Mensch voller Wärme und Güte, Sehnsucht und Einsamkeit, Triumph und Niederlage, Elend und Liebe. Er verspricht ein Programm mit Erlebnisfaktor, Situationskomik, Tiefgang, Musik und Comedy, Klamauk und Substanz – von schrill bis still. Eben: Typisch Arno Backhaus.

> **Zur Veranstaltung** der Dekanatsfrauen wird ein Bustransfer angeboten. Der Bus fährt von Rittershausen (Ortsmitte, 18.30 Uhr) über Ewersbach (Bahnhofstraße und Marktplatz, 18.35 Uhr) nach Mandeln (Ev. Kirche, 18.40 Uhr) und Steinbrücken (beide Haltestellen, 18.45 Uhr) sowie über Eibelshausen (Blumenhaus Schwehn, 18.50 Uhr) und Wissenbach (Haltestelle Bundesstraße, 18.55 Uhr) und Frohnhausen (Altes Rathaus, 19 Uhr). Die Rückfahrt erfolgt ab Stadthalle gegen 21.45 Uhr.

[Nach oben](#)

---

## [Vom Dunkel ins Licht: Österliche Konzertreihe in der Dillenburg Stadtkirche](#)

Dillenburg. Über die Feiertage bietet die evangelische Kirchengemeinde Dillenburg die traditionelle Veranstaltungsreihe „Vom Dunkel zum Licht“ an. „Wir wollen den liturgischen Übergang der Christenheit vom Dunkel der Passionszeit ins Licht der österlichen Auferstehung musikalisch begleiten“, sagt Kantor Karl-Peter Chilla zur Konzertreihe, die **am Karfreitag, 6. April, 20 Uhr** mit dem Konzert „Nachtmusik & Nachtgedanken“ beginnt. Rainer Domke vom Stadttheater Gießen liest Texte von Phil Bosmans und weiteren Autoren. Propsteikantor Karl-Peter Chilla spielt zwischen den Lesungen auf der Oberlinger-Orgel barocke und romantische Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Louis-James-Alfred Lefébure-Wély und anderen. Weitere Konzerte finden am Ostersonntag und Ostermontag, jeweils um 17 Uhr statt. Der Eintritt zu den Konzerten beträgt jeweils 5 Euro.

[Nach oben](#)

---

## [Karfreitag-Konzert in der Stadtkirche Herborn: Die Matthäus-Passion von Schütz](#)

Herborn. Der Kammerchor der Herborner Kantorei führt **am Karfreitag, 6. April, 18 Uhr**, in der Herborner Stadtkirche die Matthäus-Passion von Heinrich Schütz auf. Dieses späte Werk des großen protestantischen Komponisten zeichnet sich durch Konzentration und Ruhe und zugleich durch äußerste Expressivität aus. Im Repertoire von Kirchenchören und Kantoreien ist es seiner hohen musikalischen Anforderungen wegen allerdings selten zu finden. Mitglieder der Herborner Kantorei arbeiten unter der Leitung von Kantorin Regina Zimmermann-Emde von Zeit zu Zeit als Kammerchor an solchen interessanten Projekten, die über die Arbeit an der oratorischen Literatur hinausgehen und besondere sängerische Kompetenz verlangen. So übernehmen neben den beiden Solisten Michael Mey in der Rolle des Evangelisten und Andreas Balzer, der die Jesusworte singt, einzelne Sängerinnen und Sänger des Chores die Rollen der übrigen ‚Soliloquentes‘, der handelnden Personen der biblischen Erzählung. Schützens Matthäus-Passion gehört zur Gattung der ‚Biblischen Historie‘, die in der Mitte des 16. Jahrhunderts in Dresden entstand. Der Eintritt ist frei. [Nach oben](#)

---

### [Tipp: Faire Schokolade und fair gehandelten Kaffee für die Ostertage](#)

Region (hjb). Die Ostertage genießen im Familienkreis, dazu gehören für manche auch Kaffee oder Tee, Wein sowie Süßigkeiten. Wer gute Produkte genießen will und für andere Menschen etwas Gutes tun möchte, kann beim Einkauf auf das „Fair-Handelssiegel“ achten. Darauf weist Dr. Uwe Seibert, der Referent für Mission und Ökumene im Dekanat Dillenburg, hin. Fair gehandelte Produkte ermöglichen den Erzeugerländern einen Gewinn und sind im Vergleich zu qualitativ ebenbürtigen Produkten nur geringfügig teurer. Einige Kirchengemeinden bieten fair gehandelte Produkte an.

> **Eine Adress-Liste** von Gemeinden, die faire Produkte verkaufen, ist als Pdf-Datei beigefügt.

[Nach oben](#)

---

### [Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben“ \(8\):](#)

„Familien:Zeit“  
Wo bleibt Zeit für die Familie?



Lit

#### **„Familien:Zeit“ von Thomas Posern und Brigitte Bertelmann (Hrg.)**

Der Begriff „Familie“ ist heute ein Wort, mit dem keine klare Vorstellung mehr darüber verbunden ist, wie sie nun genau aussieht. Ein Buch, das mit Denkanstößen einen Beitrag zur Diskussion über Familie und die Familienpolitik leisten will, ist jetzt im Lit-Verlag erschienen. Herausgeber ist das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit Sitz in Mainz. Auf rund 150 Seiten schreiben bekannte Personen aus Politik, Kirche und Wirtschaft über persönliche Erfahrungen oder Wünsche und die gesellschaftliche Rolle der Familie. Nicht alle der 28 Beiträge bieten interessanten Lesestoff. Manches klingt nach unumstrittenen Gemeinplätzen über das Wesen der Familie oder gar nach einem Auszug aus einem Parteiprogramm. So bei Fritz Kuhn (Die Grünen) und Wolfgang Gerhardt, dem Vorsitzenden der FDP-

Bundestagsfraktion. Auf diese Weise gehen viele Beiträge am Thema des Buches - »Zeit für Familie« oder »Zeit mit Familie« - vorbei. Lesenswert ist dagegen der zweite Teil des Werks. Dort finden sich zwei Reflexionen, eine verfasst von der Herausgeberin Brigitte Bertelmann, der andere von Werner Schneider-Quindeau. Beide Mitarbeiter des Zentrums für gesellschaftliche Verantwortung behandeln das Thema aus gesellschaftspolitischer sowie theologischer Sicht, zeigen Zusammenhänge auf, durchbrechen die Oberflächlichkeit der Debatte und schneiden interessante Argumente und Gedanken an. Doch auch diejenigen Beiträge aus dem ersten Teil machen Spaß, in denen nicht das pauschale Medienkanzler-Zitat, „Familie sei da, wo Kinder sind“, bemüht wird, sondern weitere wichtige Aspekte hervorgehoben werden wie die Verbundenheit und das Zusammenleben der Generationen. Hier leistet das Buch einen Beitrag zum Begriff Familie und deren Zukunft. Denn: Wenn wie hier Erlebnisse erzählen, was Familie sein kann, und nicht versucht wird zu deuten, was Familie sein muss, verleiht das der Diskussion eine Lebendigkeit und Liebe, die ihr zurzeit oft noch fehlt.

> **„Familien:Zeit“**, Brigitte Bertelmann und Thomas Posern (Herausgeber), 162 Seiten, erschienen im Lit Verlag, 14,90 Euro, Bestelltelefon: 06131 / 1 287440.

[Nach oben](#)

---

### [Internet-Spiel verlost zu Ostern zwei I-Pod von Apple](#)

„Wo ist O.?“ ist ein spielerisches Interneträtsel zu Ostern. Die Spieler begeben sich auf die Suche nach dem vermissten Agent O. In diesem Spiel müssen sie 27 Rätsel online lösen und stoßen bei ihrer Spurensuche auf zahlreiche Hinweise im Netz: Karten, Bilder, Audio-Dateien und Video-botschaften müssen gefunden und entschlüsselt werden. Mit jedem gelösten Rätsel kommen die Spieler dem Aufenthaltsort von Agent O. näher. Wer bis 10. April das Rätsel knackt, kann einen von zwei I-Pods gewinnen.

> **Der Link** zum Spiel: <http://www.wo-ist-o.de/>

[Nach oben](#)

---

### [Frühjahrssynode der EKHN tagt zum Perspektiv-Papier und zur Kirche der Zukunft](#)

Region. Die Synode der EKHN tagt und tritt am Mittwoch, 25. April, 10 Uhr, im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, in Frankfurt zusammen. Das Kirchenparlament diskutiert unter anderem das Zukunftspapier „Perspektive 2025“. Die Synode endet am Samstag, 28. April.

> **Die Tagesordnung** der EKHN-Kirchensynode ist im Internet nachzulesen unter:

<http://www.ekhn.de/inhalt/download/synode/tagesordnung.pdf>

[Nach oben](#)

---

## > Stellenausschreibung

Das Evangelische Dekanat Herborn sucht zum bald möglichen Zeitpunkt eine / einen

**Gemeindepädagogin / Gemeindepädagogen oder  
Gemeindediakonin / Gemeindediakon (FH) oder  
Sozialpädagoge / Sozialpädagogin  
mit gemeindepädagogischer Qualifikation  
(50% Stelle)**

Die Arbeit wird zunächst auf 4 Jahre befristet und ausschließlich in der Evangelischen Kirchengemeinde Herborn-Seelbach ausgeübt. Der Stadtteil von Herborn hat 4000 Einwohner. Zur Kirchengemeinde zählen 2600 Gemeindeglieder. Die Kirchengemeinde bejaht die volksskirchlichen Gegebenheiten und gewachsenen Strukturen des Ortes mit starkem Zusammengehörigkeitsgefühl und regem Vereinsleben. Innerhalb dieses Rahmens möchte sie einladende und missionarische Gemeinde sein.

Charakteristisch für die Kirchengemeinde Herborn-Seelbach sind vielseitig gestaltete und erfreulich gut besuchte Gottesdienste und Kindergottesdienste sowie zusätzlich monatlich ein „Go4best“ in moderner Form. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen leiten selbständig etwa 20 lebendige Gemeindegruppen für Jung und Alt. Der engagierte Kirchenvorstand versteht sich als geistliches Leitungsteam und initiiert immer wieder neue Wege im Gemeindeleben.

Wir wünschen uns eine/n Gemeindepädagogin/Gemindepädagogen, der / die

- Freude an Beziehungen und an Besuchen bei Menschen aller Altersgruppen hat,
- offen und mit gewinnender Ausstrahlung auf Menschen zugehen kann und bereit ist, mit ihnen einen Weg zu gehen,
- das Gemeindeleitbild, und unsere Ziele mitträgt und bereit ist, sich in das Team der Mitarbeitenden zu integrieren.

Die Stellenbesetzung hat mit Mitarbeitenden zu erfolgen, die zurzeit im gemeindepädagogischen Dienst in einer Kirchengemeinde bzw. in einem Dekanat der EKHN angestellt sind. Auch können Absolventinnen und Absolventen der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit mit von der EKHN anerkannter gemeindepädagogischer Qualifikation (Zertifikat in Gemeindepädagogik) angestellt werden.

**Weitere Informationen** geben gerne Pfarrer Andreas Friedrich, Telefon 02772 / 62961 (zur Arbeit und Gemeinde) sowie zur Anstellung der stellvertretende Dekan Ronald Lommel, Telefon 02772 / 40448. Bewerbungen richten Sie bitte an den Dekanatssynodalvorstand Herborn, z. Hd. Herrn Ronald Lommel, Tilsiter Straße 3 a, 35745 Herborn.

> **Die komplette Stellenausschreibung** ist im Internet veröffentlicht unter [www.ev-dill.de/jobs](http://www.ev-dill.de/jobs).

---

### Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger Becker-von Wolff | Friedrichstraße 2  
35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: [info@ev-dill.de](mailto:info@ev-dill.de) | Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

24. – 28. April 2007  
**ALLES KLAR?**

